



## **Tagesordnung: Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2020
5. Finanzielle Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow **01/113/20**
6. Verwendung zusätzlicher Landeszuweisungen **01/105/20**
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Schließung des öffentlichen Teils
13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

**Der Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung um 17:04 Uhr. Er verweist darauf, dass die Einladung für die heutige Sitzung am 20.08.2020 per E-Mail versendet wurde. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Bei Teilnahme von 5 Mitgliedern des Finanzausschusses ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **TOP 2**

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

**Herr Scharfenort** stellt fest, dass die keine Änderung der Tagesordnung gewünscht werden. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3

Einwohnerfragestunde

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

### TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2020

---

**Der Vorsitzende** des Finanzausschusses stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 27.02.2020 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss **beschließt** die Niederschrift mit **4 Ja-Stimmen** und **0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung**.

### TOP 5

01/113/20

Finanzielle Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow

---

**Herr Scharfenort** erteilt Herrn Barz das Wort zur Einführung in die Beschlussvorlage.

**Herr Barz** hebt die Besonderheit des Kloster Jerichow für den Landkreis Jerichower Land hervor und verweist auf die touristische Anziehung für unsere Region. Das Kloster Jerichow lebt vom Tourismus und von den Veranstaltungen, das letzte Konzert hat dies erneut unterstrichen.

Bedingt durch die Coronakrise sind auch hier die Besucherzahlen eingebrochen, so dass ein Weg zur neuen Wirtschaftlichkeit gefunden werden muss. Ohne eine finanzielle Unterstützung der Stiftung durch den Landkreis ist die Weiterführung gefährdet und der Landkreis würde eine bedeutende touristische Einrichtung mit eben dieser großen Anziehungskraft verlieren. Er verweist auch darauf, dass durchaus der Einsatz der Mittel jederzeit offengelegt werden kann, sofern es gewünscht wird. Die weitere Entwicklung ist genau zu beobachten bzw. neue Berichterstattungen können gefordert werden.

In der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass sich alle Fraktionen für eine finanzielle Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow aussprechen.

**Herr Voigt** hebt hervor, dass das Kloster prägend für den Landkreis ist, **Herr Sanftenberg** fragt nach warum gerade jetzt überplanmäßig Mittel bereitgestellt werden müssen. **Herr Scharfenort** geht auf die Feierlichkeiten vor Ort ein und fragt nach den Übernachtungsmöglichkeiten.

**Herr Dr. Bauer** spricht sich für einen sanften Tourismus und eine stetige Entwicklung aus, mahnt aber auch die Beteiligung aller Stiftungsmitglieder an. **Herr Unger** verweist ebenso auf die Besonderheit des Klosters und steht somit hinter diesem Beschlussvorschlag.

**Herr Barz** verweist darauf, dass zum Kreisausschuss die noch offenen Fragen beantwortet werden.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Kreisausschuss dem Beschlussvorschlag der **Vorlage 01/113/20** mit **5 Ja-Stimmen**, **0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** zu folgen.

### Verwendung zusätzlicher Landeszuweisungen

---

**Der Beigeordnete**, Herr Barz, verweist auf die ausreichende Erläuterung der Beschlussvorlage und das diese Landesmittel zweckgebunden für die Straßen einzusetzen und somit gut angelegt sind.

**Herr Dr. Bauer** erkundigt sich bei der Verwaltung, ob auch der Bauausschuss dieser Mittelverwendung zugestimmt hat. Da Herr Barz das Ergebnis der Abstimmung des Bauausschusses nicht gleich in Erfahrung bringen kann, verständigen sich die Ausschussmitglieder auf eine einstimmige Zustimmung zu Beschlussvorlage, sofern auch der Bauausschuss zugestimmt hat.

(Es stellt sich im Verlauf der Sitzung heraus, dass der Bauausschuss mit einer Enthaltung der Vorlage zugestimmt hat.)

Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

### TOP 7

#### Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

---

**Herr Barz** als Vertreter des Landrates gibt bekannt, dass der Landrat am 28. Juli 2020 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung über 200.000 EUR im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung genehmigt hat. Diese ist zur Vergabe weiterer Aufträge für das Bauvorhaben am Verwaltungsstandort „In der Alten Kaserne 9“ in Burg erforderlich. Diverse Kostensteigerungen bei einigen Losen und die Verteuerung des Trockenbaus sind verantwortlich für diesen zusätzlichen Bedarf.

Darüber hinaus gibt er bekannt, dass Frau Gansera demnächst ihren Dienst beim Landkreis Jerichower Land aus privaten Gründen beenden wird. Es hat für die Nachbesetzung eine Ausschreibung gegeben und heute fanden dazu die Vorstellungsgespräche statt.

**Herr Scharfenort** erkundigt sich nach der Art der Stellenausschreibung. **Herr Barz** berichtet, dass diese öffentlich erfolgt ist. Es können sich somit Mitarbeiter aus dem Hause und Externe bewerben.

### TOP 8

#### Anfragen und Anregungen

---

**Herr Voigt** verweist auf die allgemeine Entwicklung durch die Coronakrise. Auch die Kommunen sind davon betroffen, da Steuerausfälle zu beklagen sind. Von daher fragt er nach den finanziellen Einbußen beim Landkreis und zum Umgang mit der Kreisumlage. **Herr Unger** erkundigt sich, ob Mindereinnahmen beim Landkreis erkennbar sind.

**Herr Barz** erläutert, dass es über den Landkreistag Verhandlungen mit dem Land hinsichtlich der Kostenerstattung aufgrund der coronabedingten Mehraufwendungen durch die Hygienevorschriften gibt. Von diesen Mehraufwendungen sind alle kreisfreien Städte und Landkreise betroffen, jedoch in unterschiedlichen Größenordnungen. Mindereinnahmen durch Corona hat der Landkreis derzeit nicht zu beklagen, da er auch keine Steuern einnimmt so wie die Kommunen. Die Ausfälle bei den jeweiligen Kommunen des Landkreises sind noch nicht tatsächlich bezifferbar, dennoch arbeitet der Landkreis an den Haushaltsentwurf 2021 mit Berücksichtigung einer Kreisumlage.

**Herr Scharfenort** erkundigt sich, wie die Kreisumlage durch die Kommunen zu zahlen ist. Frau Gansera verweist auf die Regelung des Finanzausgleichgesetzes, wonach die Kreisumlage jeweils zum 20. eines Monats fällig wird, sofern der Landkreis mit den Kommunen nichts abweichendes vereinbart hat. Mit dem Festsetzungsbescheid für das Jahr 2020 wurde auch die Zahlung jeweils zum 20. des Monats geregelt.

**Herr Dr. Bauer** kritisiert, dass die Verwaltung nicht über den Stand der Haushaltsdurchführung 2020 berichtet hat, obwohl die Finanzausschussmitglieder sich in der Vergangenheit für stetige Informationen ausgesprochen haben. Er schlägt eine Nachlieferung mit dem Protokoll vor.

**Herr Unger** erkundigt sich nach der Finanzierung der Kosten für die Abfallentsorgung, da die Abfallgebühren entgegen der ursprünglichen Tatentermine (März, August) erst viel später aufgrund der erst kürzlich versendeten Gebührenbescheide zu zahlen sind. Mit wie viel Gebühreneinnahmen ist zu rechnen?

**Herr Barz** verweist auf eine Nachreichung des Zahlenmaterials.

## TOP 9

Schließung des öffentlichen Teils

---

**Der Ausschussvorsitzende** schließt den Tagespunkt 8 und damit auch den öffentlichen Teil der um 17:50 Uhr und verabschiedet den Vertreter der Presse.

## TOP 13

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

---

**Der Ausschussvorsitzende** stellt um 18:09 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt als Ergebnis bekannt, dass dem Beschluss 02/109/20 hinsichtlich einer unbefristeten Niederschlagung zugestimmt wurde.

## TOP 14

Schließung der Sitzung

---

**Der Ausschussvorsitzende** schließt um 18:10 Uhr die Sitzung.

Jan Scharfenort  
Vorsitzender

Doris Gansera  
Protokollführer